

Galater 2.20

Winter 2010/2011

Heart Line

Agape Unlimited e. V., Westliche 196, 75217 Pforzheim



So lasset euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen. Matthäus 5,16

Liebe Familie und Freunde,

Die Kirchturmspitze oben ziert auch das Deckblatt unseres Jahresberichts 2010. Sie erinnert uns daran, dass wir als Gottes Volk unser Licht da leuchten lassen, wo Gott uns hingeschickt hat, damit unserem Vater im Himmel Ehre widerfährt. Wenn wir darüber nachdenken, was Gott durch Agape hier in Russland bewirkt hat, kommen wir uns ganz klein vor und sind voll Dankbarkeit! Wenn Ihr Geschichten über unsere Expeditionen, das "Helfende-Hände"-Programm und die vielen Veranstaltungen, die 2010 stattgefunden haben, lesen möchtet, schicken wir Euch gerne unseren Jahresbericht 2010 zu.

Herzlichen Dank für Eure Gebete und für Eure finanzielle Unterstützung, ohne die wir, wenn überhaupt, nur sehr wenig bewirken könnten. Euer "Mitwirken" trägt zur Ehre Gottes bei!

Grüße aus Russland

EXPEDITIONEN UND PROGRAMME 2010

Außeneinsätze gesamt: 20

Russische Expeditionen "Helfende
Hände": 6

Medizinische Beratungen: 4.384

Verteilte Lesebrillen: 1.967

Beratungen von Angesicht zu Angesicht
gesamt: 6.351

Gesamtzahl der erreichten Menschen:
15.878*

* Anmerkung: Meistens kommen die Menschen, die zur Beratung oder wegen einer Lesebrille kommen, nicht alleine. Sie haben Mutter, Vater, Kind(er) oder Nachbar(n) mitgebracht. All diese Menschen haben durch die Agape-Teams die Frohe Botschaft erfahren. Diese Zahl umfasst nicht die Mitglieder der Kirchengemeinden, die ebenfalls berührt wurden, und auch nicht die nicht-medizinischen Programme, wo die Frohe Botschaft viele Male erzählt wurde. D. h. diese Zahl kann gut und gerne mit dem Faktor 2,5 multipliziert werden.

NEUES JAHR, NEUER LEBENSABSCHNITT ...



Da Dr. David der neue Präsident von Agape ist, beginnt nun für Dr. Bill ein neuer Lebensabschnitt. Er wird weiterhin in Russland dienen, auf Expeditionen mitgehen und andere dazu ermutigen,

bei AGAPE mitzuarbeiten. Dr. Bill wird als Vorstandsvorsitzender stark in die strategische Leitung von Agape Unlimited Inc. eingebunden sein. Bitte lest hier einen Auszug aus Dr. Bills Brief vom Dezember 2010:

Liebe Freunde,

Alles hat seine Zeit - und nach intensiven Gebeten bin ich zu der Überzeugung gelangt, dass für mich die Zeit gekommen ist, mich als Präsident von Agape zurückzuziehen, was am 31. Dezember 2010 um Mitternacht geschehen soll. Ich schreibe diesen Brief mit gemischten Gefühlen. Es fühlt sich an, wie wenn die Kinder erwachsen geworden sind und das Haus verlassen. Man will sie eigentlich nicht gehen lassen, aber man weiß, dass es so richtig ist. Ich bin überzeugt davon, dass es Gottes Plan war, dass David und ich uns getroffen haben. Ich kann ihn daher also ohne zögern als meinen Nachfolger empfehlen.

Am 7. Mai 1993 kam ich nur mit einigen Kisten mit meinem persönlichen Hab und Gut und mit Gottes Versprechen, dass er sich um mich kümmern würde, wenn ich Ihm folge, in Russland an. Nach fast 18 Jahren zeigt mein Lebensweg, dass Gott Sein Versprechen gehalten hat. Er hält immer, was Er verspricht. Heute ist Agape Unlimited der rechtmäßige Besitzer eines großen Ärzteentrums mit Ärzten, Zahnarzt und Apotheke sowie von 6 Wohnungen in Moskau. Alles ganz offiziell mit den erforderlichen Lizenzen und ganz schuldenfrei. Agape hat über 150 Expeditionen und Programme zu den "unerreichten" Volksgruppen Russlands durchgeführt und dabei über 100.000 Menschen von der Guten Nachricht der Liebe Gottes erzählt. Zudem verfügt Agape über ein finanzielles "Polster" für ca. 6 Monate. Ich bin sehr dankbar dafür, dass Gott es mir ermöglicht

hat, die Agape-Präsidentschaft mit schwarzen Zahlen an Dr. David zu übergeben.

Es liegen immer noch viele Herausforderungen und Gelegenheiten vor uns. Mein Plan sieht so aus, dass ich in Russland lebe, im Agape-Vorstand mitarbeite und auf alle mir möglichen Arten mithilfe. In meiner neuen Rolle bei Agape bin ich eher ein Ermutiger, ein Fürstreiter im Gebet, ein Botschafter und ein Geschichtenerzähler als ein Leiter. Jahrelang habe ich täglich für das gebetet, was ich als die wichtigsten Punkte bei der Leitung von Agape gehalten habe. Und heute gelobe ich vor Gott, dass ich täglich für dieselben Punkte für Dr. David beten werde:

- 1) Mehr **Liebe** für Gott und andere
- 2) Mehr **Glauben**
- 3) Mehr **Weisheit**
- 4) Und zuguter Letzt für Gesundheit (eine gute Gesundheit ist unabdingbar, um leitend tätig zu sein)

Ich fordere uns alle dazu auf, dass wir Agape Unlimited "persönlich" halten. Agape sollte sich nicht nur darum kümmern, Arztpraxen, Krankenhäuser, Geburtshäuser, Expeditionen oder Kirchengemeinden aufzubauen. Es sollte immer darum gehen, "Gottes Liebe mit Menschen zu teilen", besonders mit den "unerreichten" Volksgruppen in den ländlichen Gegenden. Das war Gottes ursprünglicher Auftrag an mich. Wir können natürlich all diese technischen Dinge dazu einsetzen, aber ich hoffe, dass wir nie vergessen, dass Gott sich immer um "Menschen" kümmert und nicht in erster Linie um Materielles.

Ich habe eine interessante Reise hinter mir. Es gab viele Probleme und Schwierigkeiten. Aber durch all dies habe ich gelernt, Gott jeden Tag ein bisschen mehr zu lieben und zu vertrauen. Ich schaue mit Zuversicht in die Zukunft, um Ihm die Ehre zu erweisen und irgendwann einmal für alle Ewigkeit in Seiner Gegenwart zu sein.

Noch ein Wort zum Schluss: Gebt niemals auf und denkt immer daran: Es gibt keine größere FREUDE, als Gott nachzufolgen, selbst wenn Er uns an die "Enden der Erde" führt.

Agape,

Dr. med. William E. Becknell Junior,
Agape Unlimited Inc.

NEUIGKEITEN ÜBER DAS MEDICAL CENTER AGAPE

Dieser Winter war besonders kalt in Moskau, aber sobald man in unsere Klinik kommt, begegnet einem eine große Warmherzigkeit! Im vergangenen Jahr haben unsere medizinischen Mitarbeiter 10.000 Patienten versorgt und 40.000 Apothekenkunden bedient! Mit dem Wissen, dass unsere engagierten russischen Mitarbeiter unsere wichtigsten "Schätze" sind, hat Agape gleich im Januar 2010 eine Konferenz für die russischen Mitarbeiter abgehalten, damit sie gute Beziehungen zu ihren Ehepartnern und zu den Arbeitskollegen und Patienten aufbauen können. Im Februar hielt ein christlicher Psychologe eine Kursreihe für unsere Abteilungsleiter ab, bei der es um Beziehungen nach biblischen Prinzipien ging.

Diese Veranstaltungen stärken nicht nur unsere Mitarbeiter, sondern auch ihre Familien. Und Ehepartner fühlen sich zur "Agape-Familie" dazugehörig. Wenn sie von Agape hören, können sie über unsere medizinischen Angebote und über unsere christlichen Aspekte mit ihren Freunden sprechen. Wenn wir unsere Mitarbeiter auf geistlicher Ebene weiterbilden, hat das Auswirkungen auf die Ewigkeit. Nicht alle Mitarbeiter waren zum Zeitpunkt der Einstellung Christen. In den vergangenen Jahren haben vier unserer Abteilungsleiter Jesus Christus als ihren Herrn und Erlöser angenommen! Jede Woche wechseln sich Dr. Bill und Dr. Sergej mit Bibelstunden ab, in denen sie über biblische Konzepte sprechen.

Vor einem Jahr begannen wir damit, sonntagmorgens einen russisch-englischen Gottesdienst für unsere Mitarbeitern und deren Familien abzuhalten, die keine andere Kirche besuchten. Mehrere Menschen mit Hunger nach geistiger Nahrung sind gekommen, weil sie ihre Englischkenntnisse verbessern wollten! In den vergangenen Wochen waren sonntags um die 17 Menschen da!



Ein russischer Arzt von Agape untersucht dieses Kind mit unserem neuen tragbaren Voluson-i-Ultraschallgerät während eines Einsatzes mit dem "Helfende-Hände"-Programm.

IM EINSATZ MIT DEM "HELFENDE-HÄNDE"-PROGRAMM

Wo wir auch hinsehen, es sind immer mehr Menschen auf der Suche nach mitfühlender medizinischer Versorgung. Agape hat 2011 schon drei "Helfende-Hände"-Programme abgehalten – in einem Zigeunerghetto, einer zentralasiatischen Klinik und in einer afrikanischen Klinik. Diese Programme bieten uns viele Gelegenheiten, über Gottes Liebe und die Frohe Nachricht über die Erlösung zu erzählen.



Ein Agape-Arzt macht während eines "Helfende-Hände"-Programms einen Glukosetest.

Bei seiner Reise nach Moskau sagte Dr. Bill Etkorn von Agape Unlimited Health Services Kanada, dass er mit vielen Menschen zusammengearbeitet habe, die er vorher nicht kannte. Er arbeitete mit malaysischen Studenten und erklärte, wie sie durch ihre medizinische Tätigkeit ihre Glauben mit anderen teilen können. Er besuchte ein Zigeunerghetto sowie eine afrikanische und eine zentralasiatische Klinik.

Er berichtete: "Es war gut, die Vielfalt in Russland zu sehen. Bei all dem gibt es EINEN Gott, EINEN Jesus Christus – und Er ist für uns alle da! Es war eine wunderbare Erfahrung, Ihn in den verschiedenen Orten in Aktion zu sehen."

Wie Dr. Bill sagt, braucht Gott "Hände und Füße", um diese unterschiedlichen Gruppen zu erreichen. Viele haben ihre Heimat verlassen, um hierher zu kommen und von hier aus für ihre Familien zu sorgen. Das ist sehr hart. Unser Programm der "Helfenden Hände" ist ein nützliches Instrument für Agape, um Gottes Liebe mit diesen ums Überleben kämpfenden Menschen zu teilen.

Wenn Ihr für jemanden ein Segen für die Ewigkeit werden wollt, dann helft uns beim Finanzieren unseres "Helfenden-Hände"-Programms. Jeder Einsatz kostet 500 US-\$. Die Kontakt- und Bankdaten findet Ihr am Ende dieses Rundbriefes.

EXPEDITIONEN 2011: Für diesen Sommer planen wir eine sehr aufregende und eventuell gefährliche Expedition! Wenn alles gut geht, dann werden wir in ein Gebiet in Zentralsibirien gehen, in ein Ort, in den noch nie zuvor ein Pastor oder Arzt gekommen ist. Dieses Dorf kann nur durch eine Fahrt über einen Fluss erreicht werden! Wir haben auch schon mit der Planung für unsere Herbst-Expedition begonnen. **Bitte betet zuerst, dann kommt und DIENT!**

EXPEDITIONSTERMINE 2011:

- **Frühjahr: 26. März – 10. April**
- **Sommer: 25. Juni - 10. Juli**
- **Herbst: 3. – 18. September**

Wichtige Ankündigung! Die Kosten für unsere 2011er-Expeditionen wurden um 25 % gekürzt.

Das bedeutet, dass zwar der Teilnehmerbeitrag nicht die vollen Kosten trägt, wir aber darauf vertrauen, dass Gott uns die Differenz aus anderen Quellen zukommen lässt. Bitte betet darüber, ob Ihr mit uns mitGEHEN könnt! Bei Fragen, ruft uns einfach an, schreibt uns einen Brief oder schickt uns eine E-Mail.

GEBETSANLIEGEN:

Bitte betet für:

- **den russischen Pastor und seine Familie. Am Tag seiner letzten Vernehmung wurde er wegen eines Asthmaanfalls ins Krankenhaus eingeliefert und die Verhandlung wurde abgesagt. Es wurde noch kein neuer Termin anberaumt.**

- **unsere Reisekoordinatoren, wenn sie viele Stunden mit der Planung für die Frühjahrs- und Sommer-Expedition verbringen; betet auch für unsere Teams, dass rechtzeitig alle notwendigen Dokumente vorhanden sind.**

- **unsere russischen medizinischen Mitarbeiter, wenn sie immer mehr Verantwortung dafür übernehmen, ihren eigenen Landsleuten zu dienen.**



Das "Helfende-Hände"-Programm bringt durch die Frohe Botschaft wieder Hoffnung.

EIN "NEUES LEHRMODELL" IM MEDIZINISCHEN BEREICH

Telekonferenz von russischen Ärzten und ihren amerikanischen Kollegen:

Letzte Woche trafen sich Ärzte in unserem Medical Center Agape in Moskau, um sich mit Fachärzten aus dem John-Peter-Smith-Hospital in Fort Worth/Texas mittels Telefonkonferenz über Diabetes auszutauschen. Agape unterstützt solche Konferenzen, um ein besseres Verständnis zu fördern und das medizinische System Russlands zu verbessern. Das sind wirkungsvolle Mittel, um Beziehungen aufzubauen, die dann auf unterschiedlichen Wegen neue Türen für die Verbreitung von Gottes Liebe öffnen können.

**Englisch für unsere
medizinischen Mitarbeiter:**

Englisch ist ein weiteres Instrument, das Agape einsetzt, um Gottes Liebe in die Welt der Medizin zu tragen.

90 % der medizinischen Forschungsberichte werden in englischer Sprache veröffentlicht. Agape bietet seinen Mitarbeitern und anderen Menschen mit medizinischen Berufen Englischunterricht

und Konversationskurse in Englisch an.

Betet darüber, ob Ihr nach Moskau kommen und uns beim Englischunterricht helfen könnt!

Schreibt uns und erfragt freie Termine ab Herbst 2011.

*Gott segne Euch bei allem, was Ihr tut, um
Ihm zu DIENEN!*

**Wenn Ihr gerne unser "Partner"
werden wollt beim Verbreiten
der Frohen Botschaft in Russland,
dann BETET bitte zuerst.**

**Und wenn Gott Euch
die finanzielle Unterstützung
von Agape aufs Herz legt,
dann sendet Eure Spende an:**

**Volksbank Pforzheim
BLZ 666 900 00
Kto.-Nr. 550 281 01 43**

**Gastredner: Wenn Ihr gerne ein Mitglied von
Agape zu Euch in die Kirchengemeinde,
Kleingruppe oder Missionskonferenz einladen
möchtet, der Euch über Agapes Arbeit in
Russland informiert, dann wendet Euch an:**

E-Mail: Ing-F-S@web.de

**Zur Aufnahme in bzw. Streichung aus
der Verteilerliste für unseren Rundbrief
meldet Euch bitte bei:**

E-Mail: Ing-F-S@web.de oder schreibt an:

**Agape Unlimited e.V.
Westliche 196
D-75172 Pforzheim**

**Agape Unlimited e.V.
Westliche 196
D-75172 Pforzheim**

**E-Mail: Ing-F-S@web.de
Internet: www.mcagape.de
oder www.agaperu.org**